





Herausgeber

Evangelische Arbeitnehmerbewegung
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Rudi Krause - Vorsitzender
Wilhelm-Nieswand-Allee 133
45326 Essen
0201 / 814 184 0
info@eab-nrw.de
www.eab-nrw.de

Bildungsprogramm

EAB Gronau
Bernhard Vorrink
Gildehauser Straße 297
48599 Gronau
02562 / 6941

Redaktion

Michael Polacek
Stellvertretender Geschäftsführer der EAB NRW e.V.
Rainer Weckeck
Vorsitzender Bildungsausschuss der EAB NRW e.V.

Gestaltung und Druck

Geschäftsstelle der EAB NRW

Ausgabe

2020-2

Inhaltsverzeichnis

Impressum	02
Inhaltsverzeichnis	03
„Überwindung der Angst“ - Rainer Webeck	04
Wir freuen uns auf Ihre Meinung - Michael Polacek	06
Der Verein - Das Programm	07
Ehrung langjähriger Mitglieder	09
Die EAB-Geschäftsstelle informiert	
EAB NRW - Termine 2020	10
Schnupperwochenende 2020	11
Wir sind für Sie da	12

Zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Drucklegung dieser Programme (**Juni 2020**) ist nicht absehbar, inwieweit die Bildungsveranstaltungen sowie die Fahrten und Freizeiten für das 2. Halbjahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie durchgeführt werden können.

**Deshalb veröffentlichen wir diese
Bildungsbroschüre unter Vorbehalt!**

Entnehmen Sie bitte alle diesbezüglich aktuellen Informationen der Geschäftsstelle der EAB NRW bzw. den politischen Entscheidungen der Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ihre Geschäftsstelle der EAB NRW

Überwindung der Angst



„Solange die Erde steht“ werden „Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht nicht aufhören“ (1. Mose 8, 22).

Die Angst geht um: Das Corona Virus ist mitten unter uns. Unheimlich – da es nicht zu sehen ist.

Atemschutzmasken und Desinfektionsmittel sind ausverkauft; die Panik greift um sich und Fake-News befeuern diese noch.

Ja, es gibt im Augenblick kein Gegenmittel gegen Corona.

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gilt: Das neue Virus ist gefährlicher als die Grippe, der jährlich tausende Menschen zum Opfer fallen.

Die Zahl derer, die sorglos einfach den Kopf in den Sand stecken, bröckelt. Auf der anderen Seite nimmt die Panik zu.

Auch die Stigmatisierung durch Menschen, die die Ursache allen Übels schon ausgemacht haben. Wer aus Asien kommt, ist schnell verdächtig. Wird schnell zur Zielscheibe rassistischer Anfeindungen. Manchmal reicht schon der Hinweis, den letzten Urlaub in Italien zugebracht zu haben.

Und dann sind da auch noch die Welterklärer der fundamentalistischen Religion, die meinen, diese Krankheit ist eine Strafe Gottes.

So heftig wir von dieser Corona-Welle getroffen werden. Es ist ein Geschehen, das unter den Bedingungen und Konsequenzen einer globalen Welt nicht auszuschließen ist. Was das Auftreten und die Verbreitung dieses Virus angeht. Was dessen Verbreitung betrifft. Vor allem was die heftige Erinnerung an die Zerbrechlichkeit menschlichen Lebens angeht.

Es ist aber nicht das Werk irgendeines Gottes, der nach der ersten Sintflut nun wieder eine zweite schickt, um die Menschen zu bestrafen.

Die panischen Reaktionen zum Corona-Virus weltweit zeigen etwas Tieferliegendes:

Wir haben Angst. Angst, die Dinge nicht mehr in der Hand zu haben, Angst vor einem Kontrollverlust – Angst davor, zu sterben.

Wir sind für das Leben gemacht.

Wir wollen leben.

Wir wollen nicht an einem Virus vermeintlich zu früh sterben.

Wir wurden geschaffen, um zu leben.

Gott, der Schöpfer der Welt und der Menschen, schenkt uns das Leben.

Der Tod mit all seinem Schrecken war nicht Teil der Schöpfung.

Er kam in die Welt, weil Menschen nicht nach Gottes Willen gefragt haben.

Seither fürchten wir uns vor dem Tod.

Überwindung der Angst

Wir haben Krankheitserreger erfolgreich bekämpft, sind auf den Mond geflogen und erwecken Roboter scheinbar zum Leben.

Doch wir haben es nicht geschafft, den Tod zu besiegen, denn Tod und Leben sind eine andere Dimension, über die wir nicht verfügen können.

Das macht uns Angst.

Das Leben besiegt den Tod

Jesus Christus, der Sohn Gottes, wusste das. Er kam als Mensch in diese vom Tod durchdrungene Welt - und starb. Seine Familie und Freunde glaubten, dass seine Geschichte damit zu Ende sei. Doch sie irrten.

Was unglaublich klingt:

Jesus stand am dritten Tag von den Toten auf.

Nur so konnte er die befreien, die ihr Leben lang Sklaven ihrer Angst vor dem Tod waren (Hebräer-Brief 2,15).

Jesus besiegte den Tod. Er nahm ihm die Endgültigkeit. Jesus befreit Menschen vom Tod, indem er ihnen Auferstehungshoffnung und ewiges Leben gibt (Joh. 17,3).

Jeder, der auf ihn vertraut, kann das erfahren.

Generationen von Christen können das bestätigen.

Die erste Frage des im 16. Jahrh. entstandenen Heidelberger Katechismus lautet *„Was ist unser einziger Trost im Leben und im Sterben?“*

Die Antwort: *„Dass wir nicht uns selbst gehören, sondern mit Leib und Seele im Leben und im Sterben unserem Erlöser Jesus Christus.“*

Das gilt über all die Jahrhunderte bis heute.

Gott hat diesem Planeten und allen, die auf ihm leben Zukunft zugesagt. *„Solange die Erde steht“, werden „Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“ nicht aufhören (1.Mose 8:22).*

Das ist Gottes große Zusage an die Menschen.

Doch wir Menschen müssen unseren Anteil dazu beitragen.

Wir dürfen bei all unseren derzeitig düsteren Gedanken und Vorkehrungen nicht für die Angst leben - sondern für das Leben - für Jesus Christus.

Er ist es, der uns Leben in Ewigkeit gibt.

Das nimmt die Angst und gibt uns Lebenshoffnung.

Gerade in Zeiten der Panikmache.

Rainer Weck

Wir freuen uns auf Ihre Meinung



Liebe Freundinnen und Freund der EAB.

das Bildungswerk der Evangelischen Arbeitnehmerbewegung NRW ist vom Kultusministerium des Landes NRW als Weiterbildungseinrichtung anerkannt.

Das Bildungswerk der EAB wurde im November 2017 rezertifiziert.

Das Bildungsangebot der EAB wendet sich an alle Bürgerinnen und Bürger und ist öffentlich.

Die Einzelvorträge, Lehrvorträge, Seminare und Kurse stehen allen Menschen offen.

Die Teilnahme an den Vorträgen ist für Sie kostenfrei

Änderungen zu dem geplanten Programm lassen sich nicht immer vermeiden. Wir geben sie so rechtzeitig wie möglich bekannt.

Die genannten Namen der vorgesehenen Referentinnen und Referenten geben den Stand der Planung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder. Auch hierbei behalten wir uns Änderungen vor.

Zusätzliche Veranstaltungen werden entsprechend vorher veröffentlicht. Bitte, beachten Sie entsprechende Hinweise.

Haben Sie Fragen zu unseren Bildungsveranstaltungen, richten Sie diese bitte an die jeweiligen Ansprechpartner/innen der Vereine und/oder an die Geschäftsstelle des Landesverbandes in Essen.

Kontaktdaten finden Sie jeweils in den Vereinsbeschreibungen und auf der Rückseite dieses Bildungsprogrammes.

Wir bitten Sie, durch Vorschläge, Hinweise und Anregungen sowie konstruktive Rückmeldungen aktiv bei der Programmgestaltung mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

Michael Polacek

Stellvertretender Geschäftsführer der EAB NRW e.V.

Aus der Geschichte

Am 16. Febr. 1908 wurde der Ev. Arbeiterverein (heute EKMD) ins Leben gerufen. Der Verein machte die Vertretung der Interessen der Arbeiterschaft zu einem ernsten Anliegen.

Programm

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein und spannender Unterhaltung bei Spaß und Spiel, zu Ausflügen, interessanten Referaten, Gesprächen und Diskussionen mit unterschiedlichen Themen.

Vorsitzender



Bernhard Vorrink - 02562 / 6941
Gildehauser Str. 297 - 45899 Gronau

Treffpunkt

**Evangelische
Stadtkirche Gronau
Alfred-Dragestra-Platz 1
45899 Gronau**



Veranstaltungsort
Walter-Thiemann-Haus
Alfred-Dragestra-Platz 1
45899 Gronau

Die Fotos dieser Seite stellte
uns die EAB zur Verfügung

07. Oktober 2020 / 11. November 2020 14:30-18:00

Bewahrung der Schöpfung

„Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen“ –

Die Zerstörung der Schöpfung durch die Klimakatastrophe

Der Philosoph Erich Fried schreibt: „Wer möchte, dass die Welt bleibt wie sie ist – möchte nicht, dass die Welt bleibt.“ Die Problematik der modernen Gesellschaft zeigt, wie weit die Menschheit die Schöpfung zerstört hat und welche menschlichen Werte wir der Zerstörung entgegensetzen müssen.

Rainer Weckeck

06. Dezember 2020 14:30-17:30

Brauchtum im Advent

Advent kommt vom lateinischen "adventus" und bedeutet "Ankunft". Für Christen ist der Advent die Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu auf Erden, die Weihnachten gefeiert wird. In den Gottesdiensten wird die Christenheit auf die Ankunft des Erlösers vorbereitet. Für die Vorbereitung auf Christi Geburt gehören Buße, Vergebung und Besinnung.

Uwe Riese, Pfarrer

EAB Gronau – Ehrung langjähriger Mitglieder



Die Mitglieder des Evangelisch-Kirchlichen Männerdiensts (EKMD) haben am Sonntag im Restaurant Driland einen besinnlichen Nachmittag gefeiert. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Bernhard Vorrink, und der Andacht von Pfarrer Uwe Riese lauschten die mehr als 100 Gäste den Klängen des Ev. Posaunenchores von 1886. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Ehrung der Mitglieder, die dem Verein seit 50 Jahren die Treue gehalten haben. So wurden Elke Belgardt (2.v.l.), Gretel (2.v.r.) und Helmut (3.v.r.) Bialowons, Helga Buth, Johanna und Herbert Gründel, Inge Henschen, Fred Lammers, Brigitte Neumüller, Inge Pentek und

Hermann van Zoest durch Bernhard Vorrink (3.v.l.) mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die jüngsten Mitglieder des Vereins mit Vincent Richter, Mona Schwerthelm (r.), Felia und Mona Schönherr sowie Mika Rösner (l.), konnten sich über eine Bescherung freuen. Der Vorsitzende gab Termine bekannt: Die Jahreshauptversammlung ist am 21. März ab 15 Uhr im Walter-Thiemann-Haus, der Vortrag zum Thema „Bewahrung der Schöpfung“ am 22. April im Walter-Thiemann-Haus, die Malfeier im Restaurant Driland am 17. Mai, der Waldgottesdienst im Riebenberger Wald am 21. Mai und die Adventsfeier am 6. Dezember.



Bildungsprogramm: 1. Halbjahr 2021
Einsende-Schluss: 15. Oktober 2020

Wir bitten Sie, Ihre Bildungsbögen der Geschäftsstelle - bzw. Rainer Weckeck - bis zu diesem Termin zur Verfügung zu stellen.

Haben Sie Anfragen oder Wünsche zur inhaltlichen Gestaltung Ihrer Veranstaltungen, wir helfen Ihnen sehr gerne.



Michael Polacek 0201 / 81 41 840 info@eab-nrw.de
Rainer Weckeck 0208 / 59 488 45 rainerweckeck@freenet.de

Neu!! Telefonische Büro-Erreichbarkeitszeiten
der Geschäftsstelle - Tel-Nr. 0201-814 184 0
Montag bis Freitag
09.00 bis 13.00 Uhr

Weihnachtsferien
In der Zeit vom
21. Dez. 2020 bis zum 04. Jan. 2021
ist unsere Geschäftsstelle
nicht besetzt

Weiterbildungs-Seminare der EAB NRW
09. bis 12. November 2020





**EAB-Vereine, Chöre, Mitarbeiter-Schulungen,
Presbyterien, Gemeindegruppen**

Leistungen

- ✚ Bustransfer im modernen Reisebus
- ✚ Zwei Übernachtungen mit VP
- ✚ Abendessen am Freitag „warm“
- ✚ Samstag VP mit Tagesmenü „Eintopf“
- ✚ Sonntag Frühstück und Mittagessen
- ✚ „3-Gang Menü“
- ✚ Insolvenzschutz
- ✚ Veranstalterhaftpflicht



*Willkommen
bei der Storchfamilie
Freizeit & Erholung*

*Pension
Haus STORK*

Dummerter Straße 1
32361 Preußisch Oldendorf
Tel.: 0 57 42 - 27 33 • Fax - 64 90
pension-stork@t-online.de
www.pension-stork.de



Wir sind für Sie da



Michael Polacek

**Stellvertr. Geschäftsführer
EAB NRW e.V.**

**Wilhelm-Nieswandt-Allee 133
45326 Essen
0201 / 814 184 0**



Rainer Weck

**Vorsitzender des Bildungsausschuss
EAB NRW e.V.**

**Ohrenfeld 15
46049 Oberhausen
0208 / 59 488 45
0173 / 53 149 53**

 **EAB**
**EVANGELISCHE
ARBEITNEHMERBEWEGUNG**
Landesverband Nordrhein-Westfalen



**Wilhelm-Nieswandt-Allee 133
45326 Essen**

Telefon 0201/81 41 84 0

Fax 0201/81 41 84 29

E-Mail eab-nrw@eab-nrw.de

Internet www.eab-nrw.de